



Elektro KÖHL in der Kochstraße Trier



Erster eigener Industriestandort im Gewerbegebiet Trier-Euren

50 JAHRE

- › Technologie
- › Innovation
- › Familie



KÖHL
SOLUTIONS WITH POWER



Luftaufnahme des heutigen KÖHL-Industriestandorts in Trier



Heutiges Headquarter der KÖHL-Unternehmensgruppe in Wecker/Luxemburg

Die KÖHL-Gruppe feiert ein beeindruckendes Jubiläum

Es ist heute durchaus schon etwas Besonderes, wenn der Gründer eines mittelständischen Unternehmens nach fünfzig Jahren Firmenhistorie noch immer am Erfolg der Firma maßgeblichen Anteil hat. Bei der mittlerweile international bekannten KÖHL-Gruppe gilt dies nicht nur für den Gründer Wilfried Köhl, sondern auch für seine Frau Edith, welche seit der Gründung im August 1971 tagtäglich gemeinsam mit Ihrem Mann für die heute mehr als 450

Mitarbeiter als gutes Beispiel für erfolgreichen Geschäftssinn und gesundes Wachstum vorangeht.

Das Unternehmen mit Wurzeln in Trier hat sich im Laufe seiner Geschäftstätigkeit vom einfachen Handwerksbetrieb zu einem global agierenden Technologieführer entwickelt, welcher in verschiedenen Geschäftsbereichen hochklassige Industrie-Kunden mit innovativen Lösungen in den Bereichen Elek-

trotechnik und Maschinenbau versorgt.

Trotz des beachtlichen Werdegangs ist für die Gründer noch lange nicht das Ende in Sicht. Gemeinsam mit der zweiten Köhl-Generation, den Söhnen Mario und Wolfram, gibt es für das Ehepaar Köhl und ihr Management-Team noch viele Ziele zu erreichen. Dafür haben sie die Firmengruppe entsprechend auf die Zukunft ausgerichtet.

THE WORLD OF KÖHL Intelligente Lösungen für die Industrie



KÖHL Maschinenbau AG
Tel.: +352 27 68 27 - 0
www.koehl-mb.eu



KÖHL s.à r.l.
POWER DISTRIBUTION SYSTEMS
Tel.: +352 71 99 71 - 0 • www.koehl-sarl.eu



KÖHL Antriebstechnik s.à r.l.
Tel.: +352 27 68 57 - 0
www.koehl-at.eu



LUXELEC Building Technology SA
Tel.: +352 27 77 37 00
www.luxelec.lu





Paletten-Transportzone vor einem automatischen Hochregallager



Vollautomatisiertes Blechcenter am Standort Trier



Roboterapplikation in einer Gießerei



Verladung einer großen KÖHL-Anlage in den frühen Morgenstunden am Standort Wecker



Energiezentrale mit KÖHL Schaltanlagen in einem Kraftwerk



Große Motorenwerkstatt am Standort Wecker



Blick in eine Halle der Schaltanlagenfertigung am Standort Wecker



Komplexe Steuerungsanlage für ein Stahlwerk bereit zur Kundenabnahme



Anlage zur Aufbereitung von Tabak, installiert in Skandinavien



Moderne Gebäudetechnik in einer luxemburgischen Schule

Perfektion aus der Region für die Welt

Als Edith und Wilfried Köhl im Rahmen einer ersten Feierlichkeit im engen Kreis ihrer Familie und Geschäftsführer am Tag des fünfzigsten Jubiläums die bunte Torte in Form eines Schaltschranks anschneiden, schauen die beiden sich an und fragen sich, wo die Zeit geblieben ist. Beide erinnern sich noch gut daran, wie sie 1971 in der Trierer Maximinstrasse zum ersten Mal die Tür ihres kleinen Betriebs für Elektroinstallationsarbeiten aufgeschlossen haben. Schon damals war für die beiden klar, dass sie ihr berufliches Leben gemeinsam einer Firma in eigener Verantwortung widmen möchten und dass mit Zielstrebigkeit, Fleiß und einer ordentlichen Portion Mut viel zu erreichen ist. Die heutige Dimension ihres Erfolgs konnte aber zur damaligen Zeit noch niemand erahnen. Wilfried Köhl erzählt: „Die allerersten Schritte haben meine Frau und ich alleine getan. Ich hatte eine Ausbildung zum Elektriker absolviert und meine Frau eine Ausbildung zur Großhandelskauffrau. Damit haben wir gemeinsam den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Elektroarbeiten waren damals der Renner, also haben wir diese verkauft und installiert. Kinder hatten wir auch schon und meine Frau hat abends, wenn die Schwiegermutter Zeit hatte und auf die Kinder aufpasste, in Trier Buchhaltungskurse bei der kaufmännischen Schule Eberhard besucht, damit sie selbst unsere Buchhaltung machen konnte. Und das hat sie sehr lange allein getan. Bis zu einer Mitarbeitergröße von 90 Leuten hat sie den Lohn und die Buchhaltung selbst gemacht.“ Dort, wo einst die Firma gegründet wurde, sind bereits seit Jahrzehnten Stadtwohnungen zu finden, da KÖHL von Beginn an ein schnelles Wachstum und somit den Bedarf nach mehr Platz verzeichnen konnte. Mit seiner kontaktfreudigen und bodenständigen Art, die ihn bis heute auszeichnet, konnte der Gründer schnell anstelle der Privatkunden die heimische Industrie für seine elektrischen Dienstleistungen gewinnen und bereits früh Erfahrung mit einigen besonders anspruchsvollen Kunden in der Tabak- und Keramikbranche sammeln. Dementsprechend zog die damalige Elektro KÖHL zunächst in neue Räumlichkeiten in der Kochstraße, bevor sie bereits einige Jahre später im Industriegebiet Trier-Euren den ersten großen eigenen In-

dustriestandort eröffnete und dort auch das Geschäft um den Bereich Maschinenbau erweiterte. Bis heute werden dort Produkte des Unternehmens nach modernsten Produktionsverfahren und höchsten Standards gefertigt. Als sich dann Anfang der 1990er Jahre die Gelegenheit bot, ein stillgelegtes Gießereistandort in Luxemburg zu erwerben, zögerte der ambitionierte Geschäftsmann nur kurz, bevor er dort den Grundstein für das heutige Headquarter der gesamten KÖHL-Unternehmensgruppe legte. Führt man heute in die „Zone Industrielle Am Scheerleck“, bietet das Gelände mit einer Fläche von fast 60.000 m² ein völlig anderes Bild als damals. Wo früher Brennnesseln und Baracken das Bild prägten, findet man heute moderne Gebäude und Arbeitsplätze für mehr als 900 Personen, wovon sich ca. 400 auf die vier KÖHL Unternehmensbereiche aufteilen. Von diesen beiden Hauptstandorten in Deutschland und Luxemburg verteilt die Gruppe ihre Produkte und Dienstleistungen weltweit, unterstützt durch Partner und Niederlassungen in Kernmärkten, wie zum Beispiel St. Petersburg für die GUS-Staaten. Auf die Frage, was die wichtigsten Faktoren für die permanente Weiterentwicklung des Unternehmens in den vergangenen 50 Jahren waren, antwortet Dirk Hartmann, seit über 30 Jahren kaufmännischer Geschäftsführer und Gesellschafter der KÖHL-Gruppe: „Wir haben in vielen Bereichen unserer Branche Maßstäbe setzen können, allerdings gibt es drei wichtige Elemente, die schon immer in unserem Fokus lagen: Technologie, Innovation und Familie!“

Technologie

Das Produktspektrum des Unternehmens ist vielfältig und teilweise für Außenstehende nur schwer zu verstehen. So fallen zum Beispiel bei der Beschreibung der Geschäftsfelder Schlagworte wie Smart Manufacturing, Big Data oder IOT, wenn es darum geht, die Maschinen und Anlagen, welche in Wecker und Trier produziert werden, in Industrie 4.0 Konzepte zu integrieren; auch Begriffe wie Störlichtbogenschutz, Typprüfung oder spezifische

Energiedichte sind auf den Gängen der Büros oft zu hören. Letztendlich bieten alle Unternehmensbereiche von KÖHL ihren Kunden maßgeschneiderte Lösungen, die durch das hohe technische Know-how individuell an den Bedarf des Marktes angepasst werden. Dies gilt zum Beispiel für die Umsetzung von komplexen intralogistischen Systemen wie automatische Hochregallager oder Roboter, die in groß dimensionierten Hallen für das Lagern, Verteilen und Kommissionieren von Waren aller Art verantwortlich sind, ohne dass von Menschenhand eingegriffen werden muss. Auch die Handhabung bei der weltweiten Herstellung von Zigaretten vom Roh-tabak bis hin zum kontrollierten Versand der verkaufsfertigen Schachtel liegt in der Verantwortung eines der internen Fachbereiche. Dieser ergänzt sich dabei mit einer weiteren Kern-Kompetenz des Mittelständlers – der Energieverteilung. Denn alle modernen Prozesse in der Industrie benötigen hohe Mengen an elektrischer Energie, deren sichere Bereitstellung durch die eigenen smarten Schaltanlagen des Unternehmens gewährleistet wird. Gerade in der kritischen Infrastruktur hat KÖHL sich einen Namen für hochverfügbare Systeme in der Hochenergieverteilung erarbeitet, welche weit über die Grenzen des Heimatmarktes hinaus in anspruchsvollen Produktionsbetrieben, Rechenzentren, Kraftwerken oder Flughäfen zum Einsatz kommen. Vervollständigt werden diese Kompetenzen durch weitere Fachbereiche, die sich auf die technische Ausrüstung der zugehörigen Gebäude und den wirtschaftlich effizienten Betrieb dieser Anlagen ausgerichtet haben – bis hin zur Wartung und Instandsetzung der montierten Motoren oder Generatoren. Damit bietet die KÖHL-Gruppe ihren Kunden trotz ihrer vergleichsweise überschaubaren Größe ein außergewöhnliches Turn-Key-Konzept für komplexe Anforderungen in der internationalen Industriebranche. In den 50 Jahren der Firmengeschichte hat sich das Unternehmen zum Hidden Champion in einer Nische entwickelt, wo anspruchsvolle Kunden auf hochkomplexe Anwendungen treffen. Auf die Technologie von KÖHL vertrauen Weltunternehmen wie zum Beispiel Bosch für die energietechnische Ausrüstung ihrer neuen Chip-Fabrik in Dresden, Philip Morris für die Pro-

duktion ihrer IQOS-Zigaretten an diversen globalen Standorten oder Luxconnect bei der Realisierung eines der innovativsten Data-Centers Europas.

Innovation

Um sich in der schnelllebigen Branche so lange zu behaupten und dabei durchgängig erfolgreich zu wachsen, bedarf es eines guten Gespürs für Neuerungen, aber vor allem auch einer gewissen Risikobereitschaft. Beides wird dem Gründer als Teil seiner besten Eigenschaften nachgesagt. Spricht man ihn darauf an, so wird man mit einem verschmitzten Lächeln und einigen kurzweiligen Anekdoten aus den vielen Jahren der Firmengeschichte belohnt. Ob es dabei um die Entwicklung einer eigenen Schaltanlage weit über dem Standard der Normung für den amerikanischen Weltkonzern DuPont geht oder um ein neuartiges Verfahren zur Mentholisierung von Tabak, so haben zahlreiche Erfolgsgeschichten des Gründers einen ähnlichen Hintergrund: Anfangs gab es wenige, die an das Gelingen seiner Produkt-Ideen glaubten, und die Entwicklungen sprengten bei weitem das geplante Budget, heute jedoch sind diese Produkte höchst erfolgreich und das Unternehmen ist in manchen Bereichen damit sogar Weltmarktführer. Bis heute legt KÖHL höchsten Wert darauf, nicht nur die aktuellen Trends der Branche zu bedienen, sondern diese auch zu prägen. Ob in Kooperation mit anerkannten Forschungszentren wie dem Fraunhofer-Institut, Hochschulen oder komplett eigenständig, die Entwicklungsabteilungen der Firmengruppe arbeiten mit Hochdruck an innovativen Lösungen und Patenten für die Erweiterung der bestehenden Geschäftsfelder. Es bedarf eines hohen Maßes an Mitarbeiterqualifizierung, um diesem Ziel gerecht zu werden. Die berufliche Aus- und Weiterbildung eigener Fachkräfte hat im Unternehmen bereits seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Neben den klassischen Ausbildungsberufen hat KÖHL in Kooperation mit den umliegenden Hochschulen sehr früh den Bildungsgang des dualen Studiums in den Bereichen Maschinenbau und Elektrotechnik integriert, um auch den Praxisbezug im Ingenieurwesen einfließen zu lassen. Dabei ist

gerade die Mit-Gründerin Edith Köhl stolz, dass eine hohe Zahl der Auszubildenden anschließend ihren gesamten beruflichen Werdegang gemeinsam mit dem Unternehmen verbringen. So dürfte sie erst kürzlich in einem feierlichen Rahmen ihre ersten Auszubildenden nach mehr als 45 Jahren Betriebszugehörigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Familie

Das Geheimnis der überdurchschnittlichen Treue der Mitarbeiter zur KÖHL-Gruppe liegt wahrscheinlich zu großen Teilen in der Art des familiären Umgangs untereinander, auch der hohe Anteil an langjährigen Stammkunden ist ein gutes Indiz für ein vertrauensvolles Miteinander. Für Wilfried Köhl ist es wichtig, seinem Gegenüber uneingeschränkter Respekt und die nötige Wertschätzung entgegenzubringen, unabhängig ob Mitarbeiter oder Geschäftspartner und vor allem unabhängig jeglicher Hierarchiestufe. Fragt man auf Kundenseite nach Situationen, die in den vielen Jahren der Zusammenarbeit im Gedächtnis geblieben sind, so erinnern sich viele an den Moment, wo der Gründer des Unternehmens ihnen persönlich seine Visitenkarte mit dem Hinweis überreichte: „Falls bei uns etwas nicht so läuft, wie Sie es sich vorstellen, können Sie mich jederzeit anrufen. Versuchen Sie das doch mal bei Herrn Siemens!“ Ob jemand es je versucht hat, den als Stellvertreter für die großen Wettbewerbskonzerne der Branche sprichwörtlich genannten Herrn Siemens zu erreichen, ist zwar nicht bekannt, sicher ist jedoch, dass das Versprechen auf Seiten KÖHL eingehalten wurde. Diese Orientierung gilt allerdings nicht nur für die Gründer, der bodenständige und soziale Charakter hat sich auf die gesamte Firmengruppe übertragen. So ist es auch durchaus normal, dass unabhängig von speziellen Anlässen an den Standorten gemeinsam mit dem Team gegrillt und gelegentlich nach Feierabend mit einem Bier angetoastet wird. Dirk Hartmann bringt es auf den Punkt: „Der Begriff Employer Branding ist zurzeit in aller Munde. Für uns bedeutet das aber nicht, große Marketing-Kampagnen mit lachenden Gesichtern fiktiver Menschen auf allen Kanälen in der Welt

zu verteilen, sondern eher dort zu investieren, wo es tatsächlich darauf ankommt – bei unseren Mitarbeitern, die als Teil der KÖHL-Unternehmensfamilie Tag für Tag ihr Bestes geben.“ Schon früh habe man verstanden, dass Loyalität nur auf Gegenseitigkeit funktioniert, sagt er, denn „auch wenn es in einigen Jahren für das Unternehmen auch mal eng wurde, die Löhne haben wir immer pünktlich gezahlt, damit es den Familien unserer Kollegen gut ging“. So ist es nicht verwunderlich, dass die offiziellen Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum mit einem Familientag für alle Mitarbeiter und Rentner eröffnet werden.

Ausblick

Das Sprichwort „50 Jahre und kein bisschen leise“ trifft auch bei KÖHL voll ins Schwarze, denn der Gründer und sein Team haben noch viel vor. Der Generationenübergang, der gerade im Mittelstand vielen Unternehmen Probleme bereitet, wurde hier aktiv durch die Verselbstständigung der Gruppenunternehmen in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt. Dabei wurde das Management dieser Einheiten in die Hände erfahrener langjähriger Mitarbeiter gelegt, welche den Ausbau der Geschäfte im Sinne der Familie weiter vorantreiben. So stehen für die kommenden Jahre zahlreiche Investitionen in Bezug auf die Produkt- und Standortentwicklung auf dem Plan, zudem wird weiter am organischen Wachstum im nationalen und internationalen Markt gearbeitet. Als stolzes Mitglied der „Top 1000 European Companies to inspire“ wird der innovative Mittelständler auch in Zukunft für die Technologiebranche weiter Maßstäbe setzen und seine Position kontinuierlich ausbauen. Edith und Wilfried Köhl blicken heute auf 50 spannende Jahre und ein beeindruckendes Lebenswerk zurück, welches in der Region und weit darüber hinaus größten Respekt erntet. Dies mag für viele der Punkt sein, endlich an den Ruhestand zu denken. Wer das umtriebige Paar kennt, wird sich aber denken können, dass der Termin für das 60-jährige Jubiläum bereits im Kalender der beiden eingetragen ist.



UPGRADE YOUR CAREER!

Bewirb dich jetzt für 2022

Starte mit uns in Deine berufliche Zukunft und sei Teil eines jungen und dynamischen Teams im internationalen Geschäft für Elektrotechnik und Maschinenbau! Wir bieten Dir eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung mit hohen Übernahmechancen an einem technisch sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz.

Gesundes Wachstum ist unsere Zukunft - dazu investieren wir intensiv in die Entwicklung unserer Fachkräfte von morgen und sind stolz auf die zahlreichen Auszeichnungen unserer Absolventen.

Zum Ausbildungsstart im Sommer 2022 suchen wir:

AUSBILDUNG

- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Elektroniker für Energie- & Gebäudetechnik** (m/w/d)
- **Informatiker für Systemintegration** (m/w/d)

DUALES STUDIUM

- **Bachelor of Engineering - Fachbereich Elektrotechnik** (m/w/d)
- **Bachelor of Engineering - Fachbereich Maschinenbau** (m/w/d)

Nähere Informationen und Details findest Du in den Karriereportalen auf den jeweiligen Websites unserer Gruppenunternehmen.



KÖHL Maschinenbau AG
Tel.: +352 27 68 27-0
www.koehl-mb.eu



KÖHL s.à r.l.
POWER DISTRIBUTION SYSTEMS
Tel.: +352 71 99 71-0 • www.koehl-sarl.eu



KÖHL Antriebstechnik s.à r.l.
Tel.: +352 27 68 57-0
www.koehl-at.eu



LUXELEC Building Technology SA
Tel.: +352 27 77 37 00
www.luxelec.lu



Unsere Partner

SIEMENS

21, Rue Edmond Reuter
L-5326 Contern
+352 43843-1
www.siemens.com

EATON
Powering Business Worldwide

Hein-Moeller-Str. 7-11
D-53115 Bonn
+49 228 602-5600
www.eaton.com

PHOENIX CONTACT

10a Op Bourmicht
L-8070 Bertrange
+352 450235-1
www.phoenixcontact.lu

IDS-Technology
Industrial - Development - Solutions

Johannes-Kepler-Straße 8
D-54634 Bitburg
+49 6561 94827-12
www.ids-tech.de

windhäuser
Metallverarbeitung

Dr. Oetker-Straße
D-54516 Wittlich
+49 6571 17417-10
www.windhaeuser.de

SICK
Sensor Intelligence.

Doornveld 10
B-1731 Asse
+32 2 4665566
www.sick.be

Unielektro
UNI ELEKTRO Fachgroßhandel GmbH & Co. KG

Niederkircher Straße 15
D-54294 Trier
+49 651 998780
www.unielektro.de

HEES PETERS
MACHT DEN UNTERSCHIED

Metternichstraße 4
D-54292 Trier
+49 651 20907-0
www.heesundpeters.com

ElektroGrosshandel
mettler
BruderGruppe

15 rue de l'Industrie
L-8399 Windhof
+352 273299-0
www.carl-mettler.lu

BECKHOFF

Klaverbladstraat 11 B 2/2
B-3560 Lummen
+32 13 2522-00
www.beckhoff.be

Life Is On | **Schneider Electric**

Gothaer Straße 29
D-40880 Ratingen
+49 2102 404-0
www.se.com/de

ABB

Route d'Arlon 19-21, Bâtiment Serenity C
L-8009 Strassen
+352 493116
www.abb.com/benelux

JEAN MÜLLER
THE NAME FOR SAFETY

H. J.-Müller-Straße 7
D-65343 Eltville am Rhein
+49 6123 604-0
www.jeanmueller.de

CLARIDON

Luxair Cargo Center, office V 456
L-1360 Luxembourg
+352 263421
www.claridon.com

STRAUCH
Auto- und Zweiradtechnik
Industriebedarf - Wälzlager

Kurt-Schumacher-Str. 26
D-66130 Saarbrücken
+49 681 88330-0
www.strauchgmbh.de

CONSYS
INDUSTRIEBAU • GEWERBEBAU • VERWALTUNGSBAU

43, rue du Bocksberg
L-6614 Wasserbillig
+352 267 287
www.consys.lu